



Distrikt Wien

Pfadiball

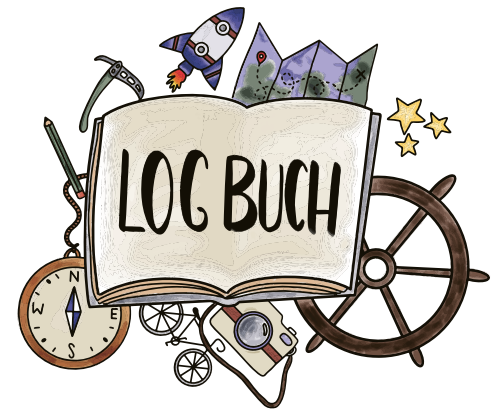
Wahrscheinlich zum ersten Mal überhaupt für alle Pfadverbände gemeinsam lud ein junges Team zum Pfadiball am 24. Jänner ins Palais Auersperg in Wien. Als Dresscode war statt Krawatte oder auch zum Ballkleid das Halstuch gestattet. Neben PPÖ und ÖPB war auch die PGÖ in den Vorbereitungen dabei und deshalb waren auch die Gilden mit VGM Andrea, den DGM-Wien und natürlich vielen Mitgliedern unter den Tanz- und Ballfreudigen. Das größte Kontingent stellte die Gilde Prinz Eugen, doch man entdeckte Schotten, Scout Lounge, 80 und Älter, Museum u.a. Die Band heizte so richtig ein, in der Disco im Wintergarten schüttelten viele ihre Bodys und Haxen.



Die Einlage der Formation „Ich bin OK“ begeisterte genauso wie die Fanfare der Pfadigruppe Kematen und das Eröffnungskomitee aus jungen Pfadis. Mit Tombola und Publikumsquadrille waren doch recht viele „verleitet“ bis zum Ballschluss um 3 Uhr zu bleiben.

Man bekam beim Abschied ein Sackerl mit Ballspende und darin die Zusage, dass es im Jahr 2027 wieder einen Pfadiball geben wird. Wer sich früh zum Kommen entscheidet – Vorverkauf ab Herbst – merkt sich den Code WPB27 für 25% Rabatt. Wir sehen uns zum „Alles Pfadi-Walzern“.

Hansi, DGM



Bad Vöslau

Weihnachtsfeier

Unser Weihnachtsfeier am Rathausplatz war dieses Mal besonders stimmungsvoll, denn nach zwölf schneefreien Jahren wurden wir mit dickem Schneefall belohnt. Unsere Veranstaltung am Vormittag des 24. Dezember ist ein beliebter Treffpunkt zahlreicher Vöslauer Bürger*innen und geht weit über eine Pfadfinderveranstaltung hinaus. Hier trifft man sich seit Generationen, um sich gemeinsam auf das Weihnachtsfest einzustimmen. Wir tun dies mit dem Weihnachtsfeier und bieten zu den Plaudereien selbstgemachten Punsch, Glühwein und Suppe an und verteilen das Friedenslicht aus Bethlehem. Der Fanfarenzug und die Schecküberreichung für Sozialprojekte sind ein jährlicher Fixpunkt dieser weihnachtlichen Aktion, bei der die Gilde von den beiden Gruppen unterstützt wird.

Ischtwan



Selbstbestimmt bis zum Schluss!

Die gut besuchte Veranstaltung „Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht“ fand am 30. Jänner im Pfadfindermuseum in Wien statt. Hospizarzt Dr. Gustav Herincs vermittelte dabei auf verständliche und eindrucksvolle Art, wie wichtig rechtzeitige Vorsorge für medizinische und persönliche Entscheidungen ist.

Mit großer fachlicher Kompetenz und viel Praxisbezug zeigte Dr. Herincs typische Fallstricke auf und machte deutlich, wie sehr klare Regelungen Angehörige entlasten können. Besonders geschätzt wurde sein einfühlsamer Zugang zu einem sensiblen Thema sowie die Möglichkeit, individuelle Fragen zu stellen. Es war ein informativer Abend, der zum Nachdenken und Handeln anregte.

Scheferl, DGMStv



(oben) Das Halstuch war Accessoire der Wahl. Die Eröffnung wollte sich natürlich niemand entgehen lassen und in der Disco ist noch Platz!



Großes Interesse am Thema Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht



Auch das Friedenslicht wurde verteilt